

Weitere infos zu klagen gegen argentinien aus unbedienten anleihen unter www.argentinien-klage.org oder rolfjkoch@web.de

Deutsches Gericht öffnet Verhandlungsspielraum

31.12.2003 InfoBAE – Seite 9/Abschnitt: Wirtschaft
Größe: 103,6 cm2

Das Land wird aufgefordert, den Notstand zu begründen

Die im Rahmen der internationalen Klagen tätigen argentinischen Verteidiger freuen sich über einen Antrag des deutschen Bundesverfassungsgerichts, mit dem das Land aufgefordert wurde, den ausgerufenen Notstand zu begründen. Wird Argentinien dieser Status zugesprochen, dann würde die von der ersten Instanz in Deutschland verfügte Beschlagnahme von Geldern der diplomatischen Vertretungen aufgehoben. Deutschland ist das Land, in dem das gegen Argentinien eingeleitete Gerichtsverfahren der Default-Bondsinhaber am weitesten fortgeschritten ist. Die Gerichte der ersten Instanz urteilten zu Gunsten des Gläubigers und verfügten die Beschlagnahme von Geldmitteln des Landes, die im Staatsgebiet Deutschlands im Umlauf waren, ohne dabei die diplomatischen Vertretungen auszusparen. Das führte dazu, dass die diplomatischen Vertretungen Argentiniens auf deutschem Staatsgebiet seit mehreren Monaten ihre Kosten, einschließlich der Gehaltszahlungen, über die Schweiz bestreiten müssen.

Die *Procuración del Tesoro* (Behörde zur Vertretung des öffentlichen Interesses) muss nun unter der Leitung von **Horacio Rosatti** dem höchsten deutschen Gericht in den ersten beiden Januarwochen eine entsprechende Begründung liefern.

Die Verteidigung erhofft sich von einer eventuellen Bestätigung der Einschätzung durch die deutsche Justiz, Argentinien habe eine Notstandssituation durchlebt, dass deutsche Bürger gemäß den Gesetzen dieses Landes dieselben Bedingungen zu akzeptieren hätten wie Argentinier.

Wird für dieses Land demnach ein Notstand anerkannt und mussten die Argentinier Abzüge ihrer Bonds und Einschränkungen der Verwendung ihrer Mittel im Finanzsystem hinnehmen, müssen die Deutschen diese Bedingungen ebenfalls annehmen.

Um festzustellen, ob ein Notstand vorlag oder noch vorliegt, hat die Behörde zur Vertretung des öffentlichen Interesses eine Arbeit erstellt, in der sie die wirtschaftliche Lage Argentiniens darlegt und mit Zahlen über die Arbeitslosigkeit, Armut und Bedürftigkeit die Tiefe der Krise belegt, die das Land überzog. Dieser Bericht enthält aber auch Daten über die politische Lage Argentiniens und die schwere Gefahr einer institutionellen Krise, in der sich das Land seit Dezember 2001 befand, deretwegen schließlich der Verfall der Default-Bonds eintrat.

C. B

Weitere infos zu klagen gegen argentinien aus unbedienten anleihen unter www.argentinien-klage.org oder rolfjkoch@web.de